



Anleitung zur Kennzahleneingabe für das Geschäftsjahr 2018/19 resp. 2019

Mit folgenden **5 Schritten** können Sie Ihre Kennzahlen auf der Webseite von SBS eingeben:

1. Klicken Sie auf den folgenden Link: [Kennzahlen erfassen](#)
2. Melden Sie sich im «Login» mit Benutzername und Passwort an.
3. Erfassen Sie Ihre Kennzahlen, insbesondere diejenigen mit «*» in den 3 Registern.
4. Speichern Sie Ihre Daten unten in jedem Register.
5. Damit haben Sie bereits alle notwendigen Schritte gemacht und Sie können sich wieder abmelden.

SBS kann die von Ihnen gespeicherten Kennzahlen aus der Datenbank exportieren. Sie brauchen daher Ihre Daten nicht für SBS zu exportieren oder diese an SBS zu schicken.

Verwendungszweck Ihrer Kennzahlen

Die von Ihnen in die Kennzahlen-Datenbank von SBS eingetragenen Daten werden für die Berechnung des Mitgliederbeitrages und des Beitrages zum Berufsbildungsfonds, für den Bezug von Personalkarten sowie zur Abrechnung der Gutschrift für GA der Ski- und Snowboard-Instruktoren verwendet.

Login für die Datenbank

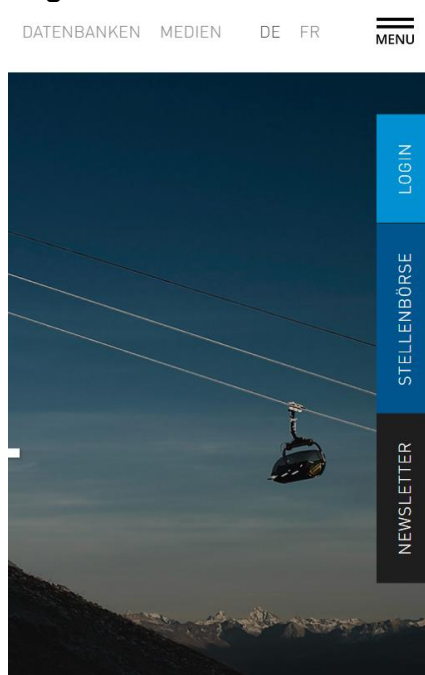


Abbildung 1

Sie können sich mit Ihrem Login-Namen oder mit der beim Login hinterlegten E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort auf der Webseite von SBS in die Datenbanken «Kennzahlen» einloggen. Der Benutzername besteht üblicherweise aus einer «2» plus dem SBS-Code Ihrer Seilbahnunternehmung z. B. «2AY10».

Über den folgenden Link gelangen Sie zur Kennzahleneingabe in der Datenbank von SBS:
[Kennzahlen erfassen](#)

Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie auf [Passwort vergessen?](#) unterhalb des Anmeldefeldes klicken und im folgenden Fenster das Passwort zurücksetzen lassen:

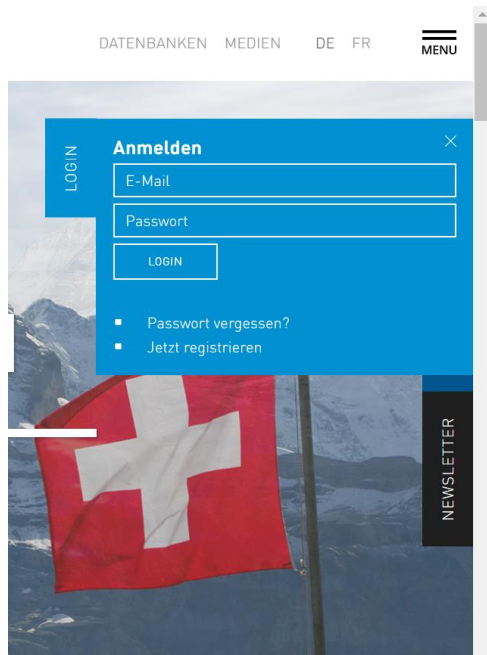


Abbildung 2

Bei Fragen zum Login für die Datenbank «Kennzahlen» können Sie sich an die folgenden Kontakte wenden:

- Brigitte Mueller, brigitte.mueller@seilbahnen.org, Telefon +41 31 359 23 30
- Silvia Tanner, silvia.tanner@seilbahnen.org, Telefon +41 31 359 23 46

Eingabeperiode Geschäftsjahr 2018/2019, bzw. 2019

Bei der aktuellen Kennzahleneingabe gilt es die Daten der [Wintersaison 2018/19](#) und der [Sommersaison 2019](#) unter der Spalte [Geschäftsjahr 2018/2019, bzw. 2019](#) einzutragen. Ihre Kennzahlen werden in den drei Registern «Erfolgsrechnung», «Bilanzdaten» und «Betriebsdaten» abgefragt:

➤ Kennzahlen erfassen

In dieser Ansicht können Sie die Kennzahlen Ihres Unternehmens eintragen.
Auf den 01.06. werden die Kennzahlen des Vorjahres automatisch archiviert.
(* = Pflichtfelder)

Erfolgsrechnung
Bilanzdaten
Betriebsdaten

	ID Kennzahlen (Beträge in CHF ohne MwSt)	i Geschäftsjahr 2017/2018, bzw. 2018 (Letztes Geschäftsjahr)	i Geschäftsjahr 2018/2019, bzw. 2019 (Aktuelles Geschäftsjahr)
01	Personenverkehrsertrag Sommer *	1965218	<input style="width: 80px; height: 20px;" type="text"/>
02	Personenverkehrsertrag Winter *	6645197	<input style="width: 80px; height: 20px;" type="text"/>

Abbildung 3

Obligatorische Eingaben

Die für die Eingabe **obligatorischen Felder** sind mit einem «*» gekennzeichnet (siehe Abbildung 3). Diese Felder werden von SBS für die Berechnung Ihres Mitgliederbeitrages und des Beitrages zum Berufsbildungsfonds, für den Bezug von Personalkarten sowie zur Abrechnung der Gutschrift für GA der Ski- und Snowboard-Instruktoren benötigt. Das Ausfüllen dieser Kennzahlen ist daher Pflicht.

Eingabe- und Berechnungsfelder

Kennzahlen in hellen Rahmen berechnen einen Wert aus den von Ihnen eingegebenen Kennzahlen (beispielsweise ID 04 Total Verkehrsertrag in Abbildung 4). Die berechneten Kennzahlen sind in der [Tabelle 1: «Hinweise zu den Kennzahlen»](#) (ab Seite 6) grau hinterlegt.

Es ist möglich, eine Eingabe in die Berechnungsfelder zu machen, falls die berechnete Summe nicht den effektiven Zahlen entspricht.

		 Geschäftsjahr 2017/2018, bzw. 2018 <small>(Letztes Geschäftsjahr)</small>
ID	Kennzahlen (Beträge in CHF ohne MwSt)	
01	Personenverkehrsertrag Sommer *	 <input type="text" value="0"/>
02	Personenverkehrsertrag Winter *	 <input type="text" value="0"/>
	Davon Wi-Personenverkehrsertrag Wintersport *	 <input type="text" value="0"/>
03	Gütertransport Ertrag	<input type="text"/>
04	Total Verkehrsertrag	 <input type="text" value="0"/>

Abbildung 4

WICHTIG! Speichern Ihrer Kennzahlen

Wenn Sie die Kennzahlen auf einem der Register «Erfolgsrechnung», «Bilanzdaten» oder «Betriebsdaten» in die Datenbank eingegeben haben oder wenn Sie Ihre Dateneingabe unterbrechen möchten, klicken Sie auf das blaue Feld «[↗ speichern](#)» unten links auf jeder Seite, andernfalls sind Ihre Daten nicht in der Datenbank gespeichert.

30	a.o. Ertrag	<input type="text"/>
31	a.o. Aufwand	<input type="text"/>
32	Steuern	<input type="text"/>
33	Unternehmensergebnis	0
34	Cash Flow absolut	0
35	Cash Flow in % vom Ertrag	0.00

[↗ speichern](#)
[↗ weiter](#)

Abbildung 5

Export Ihrer Kennzahlen

Einige Berechnungsfelder werden erst angezeigt, wenn Sie in der Datenbank «Kennzahlen» bei der Funktion «Export» einen Datenexport aus der Datenbank vornehmen. Diese Kennzahlen sind in der [Tabelle 1: «Hinweise zu den Kennzahlen»](#) (ab Seite 6) grün hinterlegt. Ihre Daten können Sie für ausgewählte Geschäftsjahre in einer CSV-Datei herunterladen. Mit dem folgenden Link gelangen Sie zur Export-Funktion: [Export](#)

Coronavirus

Agenda

Fachberatung / Doku

Seilbahn-Suche

Kursanmeldung

E-Newsletter

Datenbanken

Unfalldatenbank

Kennzahlen

Kennzahlen erfassen

Archiv

[Export](#)

↗ Export

Von

bis

[↗ herunterladen](#)

Abbildung 6

Archiv

Über die Funktion «Archiv» gelangen Sie durch Anklicken eines Geschäftsjahres zu den Eingaberegistern, die die Kennzahlen des entsprechenden Geschäftsjahres darstellen: [Archiv](#)

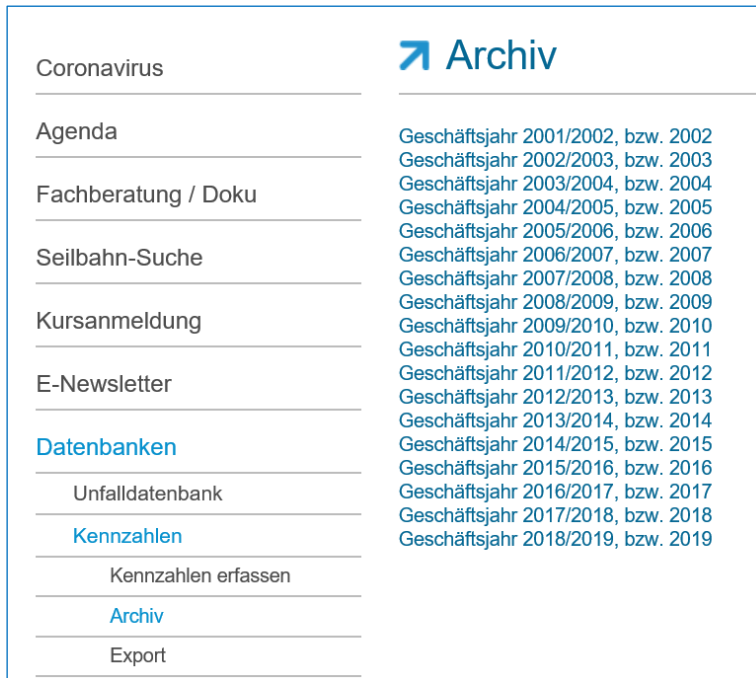


Abbildung 7

Hinweisfelder

Bei einigen Kennzahlen sind blaue Informations-Punkte mit Hinweisen zur Eingabe hinterlegt. Sie können einfach mit der Maus darüberfahren, um diese zu lesen.

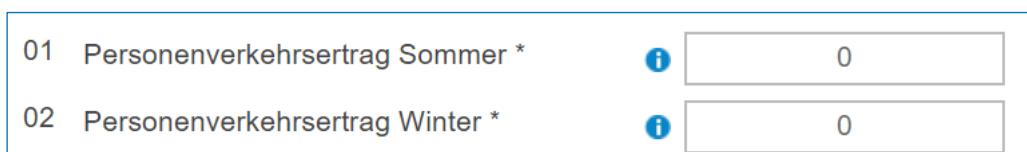


Abbildung 8

Ergänzende Hinweise zu den Kennzahlen und zur Kennzahleneingabe

Ergänzend zu den bereits bestehenden Hinweisfeldern in der Datenbank gibt Ihnen die nachfolgende Tabelle Hilfestellungen zur Eingabe oder zum Charakter der einzelnen Kennzahlen. Sie können diese bei Fragen zur Hand nehmen. Die Kennzahlen finden Sie am einfachsten über die aufgeführten ID-Nummern.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an den folgenden Kontakt wenden:

- Brigitte Mueller, brigitte.mueller@seilbahnen.org, Telefon +41 31 359 23 30

**Tabelle 1: «Hinweise zu den Kennzahlen»
(Seite 6 bis 10)**

ID	Kennzahl	Hinweise
	Ergebnisrechnung	
01	Personenverkehrsertrag Sommer *	Falls Ihre Installationen in der Sommersaison 2019 nicht in Betrieb waren, geben Sie "0" ein.
02	Personenverkehrsertrag Winter *	Falls Ihre Installationen in der Wintersaison 2018/19 nicht in Betrieb waren, geben Sie "0" ein.
	Davon Wi-Personenverkehrsertrag Wintersport *	Für Mitglieder mit Wintersportbetrieb (Schneesportanlagen, die gemäss dem Verzeichnis über den Gültigkeitsbereich für SBS-Abonnemente General- und Halbtaxabonnemente anerkennen, dient diese Kennzahl zur Abrechnung der Gutschrift für GA der Ski- und Snowboard-Instruktoren. Der Wi-Personenverkehrsertrag Wintersport muss im Betrag Personenverkehrsertrag Winter (ID 02) eingerechnet werden.
03	Gütertransport Ertrag	
04	Total Verkehrsertrag	Summe aus Personenverkehrsertrag Sommer (ID 01), Personenverkehrsertrag Winter (ID 02) und Gütertransport Ertrag (ID 03). Falls die Aufteilung Ihres Ertrages in Personenverkehrsertrag Sommer und Winter nicht möglich ist, können Sie in diesem Feld das Total Ihres Verkehrsertrages eintragen.
05	Ertrag Gastro/Hotellerie *	
06	Material- und Skivermietung/Shop *	Hier können Sie Ihren Ertrag aus Material- und Skivermietung/Shop eintragen, falls Sie solchen generieren. Falls Sie keinen Ertrag dieses Typs verzeichnen, geben Sie "0" ein.
07	Total Ertrag Nebenbetriebe	Summe aus Ertrag Gastro/Hotellerie (ID 05) und Material- und Skivermietung/Shop (ID 06)
08	Übriger Ertrag *	Falls Sie "übrige Erträge" im Geschäftsjahr erwirtschaftet haben, die Sie noch nicht in den Kennzahlen aufgeführt haben, können Sie diese hier eintragen.
09	Erlösminderungen	Das sind zum Beispiel Rabatte oder Preisnachlässe, die nachträglich auf bereits verbuchten Erträgen gewährt werden. Diese Angabe ist für die Berechnung des korrekten Ertragstotals wichtig.
10	Eidgenössische und kantonale Abgeltungen nach Personenbeförderungsgesetz (PBG) (ohne Güterverkehr und Infrastruktur-Abgeltungen) *	Bitte nur eidgenössische und kantonale Abgeltungen eingeben. Diese Kennzahl ist für die weiteren Berechnungen und Statistiken von SBS sehr wichtig.
11	Total Ertrag	Summe des Verkehrsertrags (ID 04), des Total Ertrags Nebenbetriebe (ID 07), des übrigen Ertrages (ID 08) und der eidg. und kantonale Abgeltungen (ID 10) abzüglich der Erlösminderungen (ID 09).
12	Personalaufwand	In diesem Feld wird der Personalaufwand für alle Betriebsparten (ID 13, ID 14 und ID 15) zusammengerechnet.
13	Bahnbetrieb	Hier können Sie den Personalaufwand für den Bahnbetrieb eintragen.
14	Gastro/Hotellerie	Hier können Sie den Personalaufwand für die Gastronomie/Hotellerie eintragen.
15	Material- und Skivermietung/Shop	Hier können Sie den Personalaufwand für die Material- und Skivermietung/Shop eintragen.
16	Sachaufwand total	In diesem Feld wird der Sachaufwand für alle Betriebsparten (ID 17, ID 18 und ID 19) zusammengerechnet.

ID	Kennzahl	Hinweise
17	Bahnbetrieb	Hier können Sie den Sachaufwand für den Bahnbetrieb eintragen.
18	Gastro/Hotellerie	Hier können Sie den Sachaufwand für die Gastronomie/Hotellerie eintragen.
19	Material- und Skivermietung/Shop	Hier können Sie den Sachaufwand für die Material- und Skivermietung/Shop eintragen.
20	Warenaufwand Gastro/Hotellerie	
21	Übriger Aufwand	
22	Total Aufwand	Summe der Aufwandspositionen ID 12, ID 16, ID 20 und ID 21.
23	EBITDA absolut	Total Ertrag (ID 11) minus Total Aufwand (ID 22): Unternehmensergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen.
24	EBITDA absolut in % vom Ertrag	EBITDA absolut (ID 23) im Verhältnis zum Total Ertrag (ID 11)
25	Abschreibungen/Rückstellungen	
26	Finanzerfolg	Finanzertrag (ID 27) abzüglich der Kapital- und Leasingzinsen, inkl. div. Finanzaufwand (ID 28).
27	Finanzertrag	
28	Kapital- und Leasingzinsen, inkl. div. Finanzaufwand	
29	Betriebsergebnis	EBITDA absolut (ID 23) abzüglich der Abschreibungen/Rückstellungen (ID 25) und der Kapital- und Leasingzinsen, inkl. div. Finanzaufwand (ID 28) zuzüglich dem Finanzertrag (ID 27).
30	a.o. Ertrag	Hier können Sie Ihren ausserordentlichen Ertrag eintragen.
31	a.o. Aufwand	Hier können Sie Ihren ausserordentlichen Aufwand eintragen.
32	Steuern	
33	Unternehmensergebnis	Betriebsergebnis (ID 29) zuzüglich des ausserordentlichen Ertrages (ID 30) abzüglich des ausserordentlichen Aufwandes (ID 31) und abzüglich der Steuern (ID 32).
34	Cash Flow absolut	Unternehmensergebnis (ID 33) zuzüglich Abschreibungen/Rückstellungen (ID 25), zuzüglich des ausserordentlichen Aufwandes (ID 31), abzüglich des ausserordentlichen Ertrages (ID 30).
35	Cash Flow in % vom Ertrag	Cash Flow absolut (ID 34) im Verhältnis zum Total Ertrag (ID 11)
Bilanzdaten		
36	Umlaufvermögen	
37	Anlagevermögen	Anlagerechnung (Anschaffungswert, ID 38) abzüglich der Abschreibungsrechnung (Total Abschreibungen, ID 39)
38	Anlagerechnung (Anschaffungswert)	
39	Abschreibungsrechnung (Total Abschreibungen)	
40	Buchwert Anlagen/Maschinen	Entspricht dem Anlagevermögen (ID 37) minus den Finanzanlagen/Beteiligungen (ID 41).
41	Finanzanlagen/Beteiligungen	
42	Total Aktiven	Summe aus Umlaufvermögen (ID 36) und Anlagevermögen (ID 37).

ID	Kennzahl	Hinweise
43	kurzfristiges Fremdkapital	
44	langfristiges Fremdkapital	
45	Fremdkapital	
46	Eigenkapital	
47	Total Passiven	Summe aus Fremdkapital (ID 45) und Eigenkapital (ID 46).
48	Fremdkapital in % des Gesamtkapitals	Fremdkapital (ID 45) im Verhältnis zum Gesamtkapital (entspricht der Position Total Passiven, ID 47).
49	Eigenkapital in % des Gesamtkapitals	Eigenkapital (ID 46) im Verhältnis zum Gesamtkapital (entspricht der Position Total Passiven, ID 47).
50	Cash Flow in % vom Gesamtkapital	Cash Flow absolut (ID 34) im Verhältnis zum Gesamtkapital (entspricht der Position Total Passiven, ID 47).
51	Ertrag in % von Gesamtkapital (Kapitalumschlag)	Total Ertrag (ID 11) im Verhältnis zum Gesamtkapital (entspricht der Position Total Passiven, ID 47).
52	Abschreibungsfaktor (Buchwert Anlagen/Maschinen zu Abschreibungen)	Buchwert Anlagen/Maschinen (ID 40) im Verhältnis zu Abschreibungsrechnung (Total Abschreibungen, ID 39).
53	Verschuldungsgrad (EBITDA/Fremdkapital)	EBITDA absolut (ID 23) im Verhältnis zum Fremdkapital (ID 45).
54	Durchschnittlicher EBITDA nach Umsatzklasse	Die Datenbank zeigt diese Kennzahl auf Ebene Einzelunternehmung nicht an.
55	Investitionen in Transportanlagen *	
56	Investitionen in Beschneigung *	
57	Investitionen in Maschinen/Fahrzeuge *	
58	Investitionen in Nebenbetriebe (Gastro/Hotellerie, Skivermietung, Shop) *	
59	Investitionen in Infrastrukturen (Pisten, Wanderwege, Snowparks, Schlittelwege, Funsportgeräte/-pärke, Kinderland, Seilpärke, IT, Grundstücke etc.) *	
60	Total Investitionen (tatsächlich getätigt im Geschäftsjahr) *	Summe aller Investitionen von ID 55 bis ID 59. Falls eine Aufteilung auf die obenstehenden Kategorien nicht möglich ist, geben Sie hier das Total aller Investitionen ein.
Betriebsdaten		
UID	UID (ehem. MWST-Nr.) *	Die Eingabe der UID (ehem. MWST-Nr.) steht oberhalb der ID 61.
	Angabe der Mitarbeiter ID 62 bis ID 68	Führen Sie bitte alle Mitarbeitende mit unbefristeten und befristeten Arbeitsverträgen (Saisoniers) in Voll- oder Teilzeitanstellungen in den nachfolgenden Rubriken auf. Berechnen Sie nicht die Vollzeitäquivalent FTE, sondern zählen Sie die Anzahl Mitarbeitende (Anzahl Köpfe).
61	Anzahl (Köpfe) Saisonmitarbeiter Winter	Summe aus Anzahl Saisonmitarbeiter Winter Bahn (ID 62) und Anzahl Saisonmitarbeiter Winter Nebenbetriebe (ID 63).

ID	Kennzahl	Hinweise
62	Anzahl (Köpfe) Saisonmitarbeiter Winter Bahn *	Pflichtangabe für Bahnen mit Winterbetrieb.
63	Anzahl (Köpfe) Saisonmitarbeiter Winter Nebenbetriebe *	Pflichtangabe für Bahnen mit Winterbetrieb und Nebenbetrieben.
64	Anzahl (Köpfe) Saisonmitarbeiter Sommer	Summe aus Anzahl Saisonmitarbeiter Sommer Bahn (ID 65) und Anzahl Saisonmitarbeiter Sommer Nebenbetriebe (ID 66).
65	Anzahl (Köpfe) Saisonmitarbeiter Sommer Bahn *	Pflichtangabe für Bahnen mit Sommerbetrieb.
66	Anzahl (Köpfe) Saisonmitarbeiter Sommer Nebenbetriebe *	Pflichtangabe für Bahnen mit Sommerbetrieb und Nebenbetrieben.
67	Anzahl (Köpfe) Ganzjahresmitarbeiter Bahn *	Pflichtangabe für alle Seilbahnen.
68	Anzahl (Köpfe) Ganzjahresmitarbeiter Nebenbetriebe *	Pflichtangabe für alle Seilbahnen mit Nebenbetrieben.
69	Total Anzahl Köpfe Bahn und Nebenbetriebe	Summe aus der Anzahl Saisonmitarbeiter Winter Bahn (ID 62), der Anzahl Saisonmitarbeiter Winter Nebenbetriebe (ID 63), der Anzahl Saisonmitarbeiter Sommer Bahn (ID 65), der Anzahl Saisonmitarbeiter Sommer Nebenbetriebe (ID 66), der Anzahl Ganzjahresmitarbeiter Bahn (ID 67) und der Anzahl Ganzjahresmitarbeiter Nebenbetriebe (ID 68).
70	Beschäftigung Bahn in Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalente) umgerechnet	Die ID 70 wird nicht in der Kennzahleneingabe dargestellt, sondern nur im Datenbank-Export.
71	Beschäftigung Nebenbetriebe in Vollzeitstellen umgerechnet	Die ID 71 wird nicht in der Kennzahleneingabe dargestellt, sondern nur im Datenbank-Export.
73	Frequenzen Sommer (Anzahl Beförderungen) *	Total der Anzahl Beförderungen der Gäste in der Sommersaison.
74	Frequenzen Winter (Anzahl Beförderungen) *	Total der Anzahl Beförderungen der Gäste in der Wintersaison.
75	Ersteintritte Sommer (Anzahl Gäste) *	Total der Anzahl Gäste in der Sommersaison.
76	Ø Ersteintritte pro Betriebstag im Sommer	Ersteintritte Sommer (ID 75) im Verhältnis zur Anzahl Betriebstage im Sommer (ID 79).
77	Ersteintritte Winter (Anzahl Gäste) *	Total der Anzahl Gäste in der Wintersaison.
78	Ø Ersteintritte pro Betriebstag im Winter	Ersteintritte Winter (ID 77) im Verhältnis zur Anzahl Betriebstage im Winter (ID 80).
79	Betriebstage im Sommer	Anzahl Tage während diesen, die Anlagen in der Sommersaison in Betrieb waren
80	Betriebstage im Winter	Anzahl Tage während diesen, die Anlagen in der Wintersaison in Betrieb waren
81	Total Transportanlagen (Anzahl)	
82	davon Kinderlifte/Förderbänder/Rodelbahnen	
83	Pistenlänge [km] *	Anzahl Pistenkilometer
84	davon beschneibar [km] *	Anzahl technisch beschneibare Pistenkilometer

ID	Kennzahl	Hinweise
85	Pistenfläche in Hektaren (falls bekannt, 1 ha = 10'000 m ²)	
86	davon beschneite Fläche in Hektaren	Die technisch beschneibare Fläche ist ein im internationalen Vergleich dargestellter Wert.
87	Ø Pistenbreite (Schätzung zur Berechnung der approx. Pistenfläche)	Wählen Sie beim Zeichen ▼ für die Berechnung der Pistenfläche die durchschnittliche Pistenbreite in Ihrem Skigebiet aus: «schmal 20 m», «mittel 30 m» oder «breit 40 m».
88	geschätzte Pistenfläche (in ha)	Pistenlänge [km] (ID 83) multipliziert mit der Ø Pistenbreite (ID 87) in Hektaren.
89	geschätzte beschneibare Fläche (in ha)	Pistenlänge beschneibar [km] (ID 84) multipliziert mit der Ø Pistenbreite (ID 87) in Hektaren.
90	geschätzte beschneibare Fläche in % der gesamten Pistenfläche	Die ID 90 wird nicht in der Kennzahleneingabe dargestellt, sondern nur im Datenbank-Export.
91	Anzahl Pistenfahrzeuge	
92	davon mit Partikelfilter oder Ähnlichem	
	Bemerkungen	Hier können Sie Hinweise zu ausserordentlichen Ereignissen des Geschäftsganges, Erklärungen zu den Investitionen usw. machen.